Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Rettersheim : SV Frankonia Lengfurt
Samstag, 18.09.2021, 18:00 Uhr

Martin sichert dem SV Frankonia Lengfurt zwei Punkte

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Martin / Schneider nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Frankonia Lengfurt im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Rettersheim, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Markus Martin, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Kraft / Behl gegen Müller / Bartsch. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Schulz / Höhn und Martin / Schneider, ehe sich die Gastspieler mit 11:13, 11:8, 11:6, 6:11, 3:11 durchsetzten. Zwei Sätze lang fanden wenig später Müller / Stellner gegen Hess / Michel das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Wolfgang Kraft machte wiederum mit Horst Müller bei seinem Sieg in drei Sätzen was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Trotz 1:0 Satzführung verlor Sebastian Behl sein Spiel gegen Markus Martin letztlich in vier Sätzen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Florian Schneider hatte Elmar Schulz nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Zu wenig spielerische Mittel hatte dagegen Reinhard Müller letztlich parat, um Sascha Hess ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 9:11, 13:15, 8:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kaum eine Chance ließ wiederum Rolf Stellner bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Lukas Bartsch. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass dem Verlierer dieses Spiels im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelangen. Nur einen Satz verlor Peter Höhn beim 11:5, 3:11, 11:8, 11:8 gegen André Michel und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Trotz 1:0 Satzführung verlor Wolfgang Kraft sein Spiel gegen Markus Martin letztlich mit 12:10, 8:11, 8:11, 2:11. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Horst Müller wurden Sebastian Behl ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte indes Elmar Schulz beim 13:11, 12:10, 9:11, 9:11, 17:15 gegen Sascha Hess, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lange mit Florian Schneider ringen musste Reinhard Müller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Recht deutlich war die folgende Drei-Satz-Pleite von Rolf Stellner gegen André Michel. Mit 8:11, 12:10, 5:11, 7:11 verlor wenig später Peter Höhn seine Partie gegen Lukas Bartsch. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Nichts zu bestellen hatten danach Kraft / Behl beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen Martin / Schneider. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2021 (15:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen die SG Sackenbach/Rechtenbach, während der SV Frankonia Lengfurt am 02.10.2021 gegen den TuS Frammersbach antritt.

Punkte:
TTC Rettersheim
Doppel: Kraft / Behl (1), Schulz / Höhn (0), Müller / Stellner (0)
Einzel: W. Kraft (1), S. Behl (0), E. Schulz (2), R. Müller (1), R. Stellner (1), P. Höhn (1)
SV Frankonia Lengfurt
Doppel: Martin / Schneider (2), Müller / Bartsch (0), Hess / Michel (1)
Einzel: M. Martin (2), H. Müller (1), S. Hess (1), F. Schneider (0), A. Michel (1), L. Bartsch (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2021 (15:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").